

Matchbericht vom Samstag 11. November 2017

Flying Sticks UBS

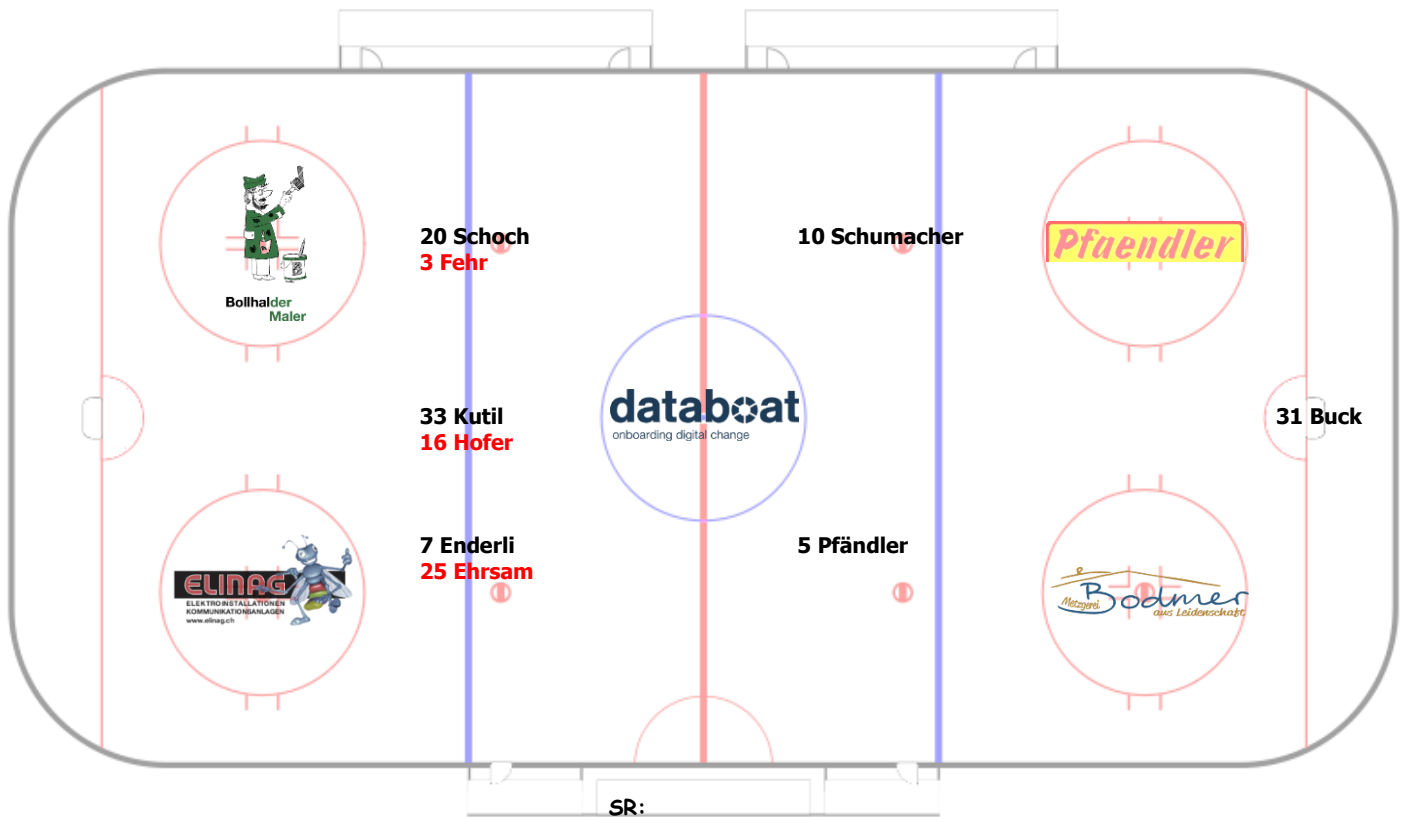
vs

EHC Railstars

2

(0:3,0:3,2:2)

8



Torfolge

0 : 1
0 : 2
0 : 3
0 : 4
0 : 5
0 : 6
1 : 7
1 : 8

Torschütze

Pfändler
Pfändler
Fehr
Enderli
Pfändler
Pfändler
Fehr
Schoch

Assist

Schoch

Pfändler
Kutil
Kutil
Hofer
Hofer
Pfändler

Matchbericht:

8:15 Garderobe in Seewen. 9 wackere Bändler sind da und es werden leider nicht mehr, da sich 2 krankheitshalber abgemeldet haben. Schnell wird die Aufstellung noch geändert. Unsere zwei Duracell Häschen, Pfändi und Schumi hinten und die anderen 6 bilden zwei Sturmlinien. Was da noch wie eine Notlösung aussah stellte sich bald als goldenes Händchen heraus. Auf dem Eis sahen wir dann 13 top motivierte Sticks die sich für die Niederlage in Engelberg revanchieren wollten. Schon von Beginn weg machten die Sticks druck und zeigten, dass Sie dieses Spiel gewinnen wollten. Doch die Bändler konnten Sie immer wieder mit vereinten Kräften von Scoren abhalten. Mit dem ersten Zug der Bändler auf das gegnerische Tor konnten sie auch schon das erste Mal den Puck versenken. Die scoring Versuche der Sticks wurden immer wieder zunichtegemacht und mit der Scene als der Puck doch mal auf der Torlinie lag, aber eben nur darauf und nicht dahinter wurde es klar das der Puck Heute wohl für die kämpfenden Bändler läuft. So erhöhten die Bändler den Scor Tor um Tor und auf der anderen Seite stand sehr lange die 0. Leider schaffte es der Gegner dann doch noch zweimal den Puck in unserem Tor zu versenken, aber zu diesem Zeitpunkt war das Spiel schon entschieden. Drei Punkte gehörten auch diesmal uns und das Bier und den Hamburger hatten sich alle 9 verdient. Ach ja die #7 des Gegners ist noch immer mein Hero und ein Dank an die #25 des Gegners, das Knie schmerzt auch heute Morgen noch 😊. Auch bei den Railstars hat es einen Spieler auf den man ein Auge haben muss. Wir nennen hier mal keine Namen, aber dieser Spieler hat einen Gegner vor dem Tor abgeschossen (Schuss an den Oberarm). Als dieser nicht liegen bleiben wollte und wieder aufstand, hat er ihm den Puck einfach noch einmal an den gleichen Ort geschossen.

Gruss Buck #31